



Halbjahresbericht
2006 / 2007



Halbjahresbericht 2006 / 2007 HumanOptics AG

An die Aktionäre	2
Konzernzahlen im Überblick	2
Brief an die Aktionäre	3
Aktie der HumanOptics AG	5
Entwicklung des operativen Geschäfts	6
a. Forschung & Entwicklung	6
b. Marketing & Vertrieb	6
c. Personal	7
d. Ertragslage	7
e. Vermögenslage	8
Ereignisse nach dem Stichtag 31.12.2006	10
Ausblick	11
Ungeprüfter Halbjahresabschluss	12
a. Konzernbilanz	12
b. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	14



An die Aktionäre

Konzernzahlen im Überblick

(T€)	1. Halbjahr 2006 / 2007 ¹⁾	Gesamtjahr 2005 / 2006
Umsatz	2.931	6.429
Gesamtleistung	3.086	6.830
EBITDA	- 535	- 10
EBIT	- 920	- 731
EBT	- 1.176	- 2.209
Jahresüberschuss	- 1.677	- 2.613
Eigenkapitalquote (%)	47,5%	21,0%
Nettoverschuldung	2.193	5.360
Bilanzsumme	10.091	7.979

1) ungeprüfte Halbjahreszahlen



Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das abgelaufene Halbjahr ist für uns alle eine sehr ereignisreiche und aufregende Zeit gewesen, die besonders vom erfolgreichen Börsengang der HumanOptics AG bestimmt war. Am 11. Juli 2006 feierte die Gesellschaft ihr Debüt im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse. Im Rahmen eines Xetra-IPOs wurden 800.000 Aktien am Markt platziert. Die Emission wurde am 14. November 2006 abgeschlossen. Mit den Erlösen aus dem Börsengang wurden wichtige Weichen gestellt, um durch intensivierte Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten von den attraktiven Marktwachstumspotenzialen zukünftig noch stärker zu profitieren.

Das operative Geschäft wies eine stabile Entwicklung auf. So erwirtschaftete die HumanOptics Gruppe im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2006 / 2007 Umsatzerlöse von 2,93 Mio. € bei einem EBIT von -0,92 Mio. €. Damit liegt das Halbjahresergebnis in etwa auf Vorjahresniveau. Positiv war insbesondere die Steigerung unseres Absatzes von Intraokularlinsen um ca. 20% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Damit konnten wir in einem zunehmend wettbewerbsintensiven Umfeld unsere Stellung in ausländischen Märkten, insbesondere in Asien, festigen.

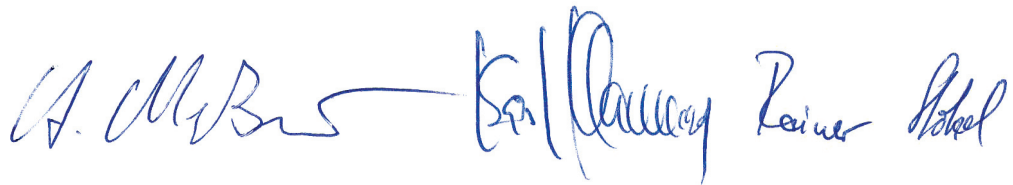
Zu den Höhepunkten des abgelaufenen Berichtszeitraums zählte unter anderem der Start des Online-Portals (www.ImplantVision.com). Augenärzte und Augenkliniken auf der ganzen Welt können damit nun rund um die Uhr Produkte für die Katarakt-Chirurgie online bestellen. Über das Portal sind neben ausgewählten originären HumanOptics-Linsen auch Intraokularlinsen, Instrumente und Verbrauchsmaterialien für Augenoperationen von anderen Herstellern erhältlich. Derart rasche und vor allem ökonomische Lösungen werden im Hinblick auf die dringend benötigte Kostendämpfung im Gesundheitswesen künftig noch stärker an Bedeutung gewinnen.

Auch im Bereich der Forschung & Entwicklung konnten wir weitere Erfolge verzeichnen. Neue innovative Produkte der HumanOptics, darunter ein Injektor zur Implantation von Kunstlinsen aus Silikon sowie eine kürzlich fertig entwickelte torische Linse mit Gelbfilter wurden erfolgreich im Markt eingeführt. Stolz sind wir vor allem auf die Fortschritte in der Zusammenarbeit mit unserem international tätigen Kooperationspartner. Die in enger Abstimmung mit ihm entwickelte neue Linse nähert sich in großen Schritten der Markteinführung. Aufgrund bestehender Vereinbarungen mit unserem Partner können wir zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch keine weiteren Details zu diesem gemeinsamen Projekt nennen, sind aber sehr zuversichtlich, dass die erfolgreiche Umsetzung signifikant zum weiteren Wachstum der HumanOptics Gruppe beitragen wird.



Für das zweite Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres rechnen wir saisonal bedingt wieder mit einem stärkeren operativen Geschäft gegenüber der ersten Hälfte des Geschäftsjahres. Hierzu soll auch die zum Jahresanfang 2007 geschlossene Vertriebskooperation mit Mastel Precision, einem amerikanischen Hersteller von Hochpräzisionsinstrumenten für die Augen Chirurgie, einen Beitrag leisten. Mit der Vereinbarung hat HumanOptics die exklusiven Vertriebsrechte für die Medizinprodukte von Mastel für Europa und ausgewählte Länder Asiens erhalten. Wir schauen daher mit Freude auf die weitere Entwicklung der HumanOptics Gruppe und sind zuversichtlich, im laufenden Jahr auch unserer Aktie neuen Auftrieb verleihen zu können.

Der Vorstand



Dr. Arthur Meßner

Karl Klamann

Rainer Stötzel



Der Vorstand (von links nach rechts: Dr. Arthur Meßner, Karl Klamann, Rainer Stötzel)



Aktie der HumanOptics AG

Die Aktie der HumanOptics AG ist seit dem 11. Juli 2006 im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse unter der ISIN DE0005346704 notiert. Im Rahmen eines Xetra-IPOs hatte die Gesellschaft insgesamt 800.000 Aktien aus einer Kapitalerhöhung angeboten. Das öffentliche Angebot für die Aktien wurde am 14. November 2006 erfolgreich abgeschlossen. Im Gegensatz zum klassischen IPO legt sich das Unternehmen bei einem Xetra-IPO nicht auf eine Zeichnungsfrist und -spanne fest. Vielmehr werden die auszugebenden Aktien ab dem 1. Handelstag zum Kauf angeboten. Bei der Platzierung der Aktien ergab sich ein Durchschnittskurs von 5,975 €, wodurch sich ein Emissionserlös vor IPO-Kosten von 4,78 Mio. € errechnete. Damit trotzte HumanOptics dem zu dieser Zeit sehr schwierigen Umfeld insbesondere für kleinere Neuemissionen. Zum Jahresende notierte die Aktie bei 4,69 € (XETRA), ein Minus von 22 % im Vergleich zum ersten Kurs von 6,00 €. Zwar sind diese Kursschwankungen nach Einschätzung des Vorstands primär auf eine noch niedrige Liquidität der Aktie zurückzuführen, dennoch ist das Management mit dieser Kursentwicklung nicht zufrieden. Eine fortlaufende Verbesserung des operativen Geschäfts sowie die geplante Markteinführung der mit dem international tätigen Kooperationspartner entwickelten Linse soll die Ertragskraft der HumanOptics Gruppe steigern. Der Vorstand ist daher zuversichtlich, dass sich diese Entwicklung mittelfristig auch im Aktienkurs widerspiegeln wird.

Aktie im Überblick

Aktie HumanOptics AG	
Wertpapierkennnummer (WKN)	534670
ISIN	DE0005346704
Börsenkürzel	H9O
Handelssegment	Entry Standard
Aktiengattung	auf den Inhaber lautende, nennwertlose Stammaktien
Rechnerischer Anteil am Grundkapital	1 €
Grundkapital nach Kapitalerhöhung	4.500.000 €
Anzahl der ausstehenden Aktien	4.500.000 Stück
Erstnotiz	11. Juli 2006

Aktienkursentwicklung seit der Erstnotiz am 11. Juli 2006



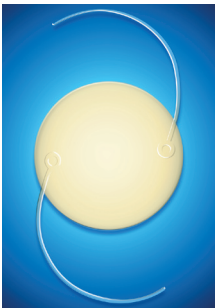


Entwicklung des operativen Geschäfts

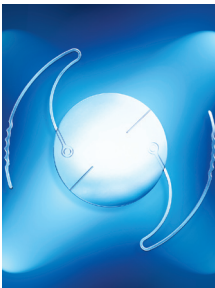
Intraokularlinsen
aus Acryl und Silikon
für verschiedene An-
wendungsbereiche



MicroCryl® MC XII ASP



MicroSil® 612 Y



MicroSil® Toric 6116 TU

a. Forschung & Entwicklung

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2006 / 2007 hat HumanOptics ihre Forschungsaktivitäten an den Standorten Erlangen und St. Augustin intensiv fortgeführt. Die Erlöse aus dem Börsengang wurden bereits teilweise in Forschungs- und Entwicklungsprojekte investiert. Dadurch war es möglich, die Entwicklung von zwei neuen Produkten abzuschließen und sie erfolgreich in den Markt einzuführen: Mit der Silikonlinse Microsil Toric MS 6116TY wird dem derzeitigen Trend Rechnung getragen, mit gelb eingefärbten Intraokularlinsen der Gefahr von Netzhautschäden im Alter vorzubeugen. Die Microsil Toric wurde dafür speziell mit einem UV-Absorber und einem gelben Wirkstoff versehen, so dass die HumanOptics auch hier der steigenden Nachfrage nach leistungsfähigen Linsen mit Zusatzfunktionen entgegenkommt.

Ebenfalls neu in den Markt eingeführt wurde der Injektor MQ2.8S. Er erleichtert dem operierenden Arzt die Implantation von Silikonlinsen. Bislang werden solche Linsen zumeist mithilfe einer Pinzette ins Auge eingesetzt. Der neue Injektor ermöglicht eine einfache Handhabung und passgenaues Einsetzen der Linsen. Beide Produkte haben bereits erste positive Reaktionen bei den Kunden hervorgerufen.

Insgesamt betrug die Forschungsquote bei HumanOptics im ersten Halbjahr 18 % vom Umsatz und unterstreicht die Innovationskraft der Gesellschaft.

b. Marketing & Vertrieb

Die Marketing- und Vertriebsaktivitäten der HumanOptics Gruppe konzentrierten sich auch in den vergangenen Monaten auf die wesentlichen Entscheidungsträger. Ansprechpartner waren daher vor allem operierende Augenärzte. Daneben zählen Versorgungskrankenhäuser mit Augenabteilungen, regionale Kliniken mit Belegabteilungen sowie private Operationszentren niedergelassener Augenchirurgen zu den wichtigsten Kundengruppen. Im Inland erfolgt der Direktvertrieb über die 51-prozentige Tochtergesellschaft HumanOptics Deutschland GmbH & Co. KG. Im Ausland vertreiben Distributoren jeweils regional begrenzt exklusiv die Produkte der HumanOptics Gruppe.



Die HumanOptics Gruppe ist zum Ende des ersten Halbjahres weiter in ca. 40 Ländern direkt und indirekt vertreten. Eine Steigerung des Bekanntheitsgrades von HumanOptics dürfte sich mittelfristig durch das im Dezember gestartete Internetportal www.ImplantVision.com ergeben. Über diese weltweit wohl umfassendste Webseite für die Augen Chirurgie können Augenärzte und -kliniken auf der ganzen Welt preiswerte Produkte für die Katarakt-Chirurgie online bestellen. Dazu zählen ausgewählte originäre HumanOptics-Linsen ebenso wie Intraokularlinsen anderer Hersteller. Auch Instrumente und Verbrauchsmaterialien, die für Augenoperationen erforderlich sind, können über die Webseite erworben werden. Dieser neue Vertriebskanal soll mittelfristig zum weiteren Wachstum der HumanOptics einen wichtigen Beitrag leisten.

c. Personal

Die Personalstruktur zeigt sich gegenüber dem Geschäftsjahresende 30. Juni 2006 stabil. Zum Ende des ersten Halbjahres per 31.12.2006 waren in der HumanOptics Gruppe inklusive der drei Vorstandsmitglieder 65 Vollzeitmitarbeiter beschäftigt und damit ebenso viele wie zum Abschluss des Geschäftsjahres 2005 / 2006. Sie verteilen sich auf die Bereiche Forschung & Entwicklung sowie Produktion (41 Mitarbeiter), Marketing & Vertrieb (15 Mitarbeiter) sowie weitere neun Angestellte für die Administration und Verwaltung. Die Fluktuationsrate lag im Berichtszeitraum mit 2,9% auf einem sehr niedrigen Niveau.

d. Ertragslage

HumanOptics erwirtschaftete im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2006 / 2007 Umsatzerlöse in Höhe von 2,93 Mio. €. Diese lagen somit auf dem Niveau des entsprechenden Vorjahreszeitraums. Im Gesamtjahr 2005 / 2006 hatte HumanOptics einen Umsatz von 6,43 Mio. € ausgewiesen. Traditionell ist der Umsatz im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres (Monate Juli bis Dezember) niedriger als in der zweiten Jahreshälfte, da die europäischen Ferienmonate hauptsächlich in diesen Zeitraum fallen und daher weniger Operationstermine vereinbart werden. Hinzu kamen im abgelaufenen Halbjahr die anhaltenden Diskussionen um Kostenerstattungen sowie die Ärztestreiks in Deutschland. Dies führte zu einer Verschiebung von Operationen mit zumeist hochpreisigen Linsen auf nachfolgende Quartale und damit nur zu einer stabilen Umsatzentwicklung der HumanOptics Gruppe. Positiv zu werten ist jedoch der um 20% gestiegene Absatz, wodurch die HumanOptics die Preisrückgänge für Standardlinsen im internationalen Markt kompensieren konnte.



Die Umsätze wurden im ersten Halbjahr wie schon im Vorjahr zu rund 85% mit Linsen generiert, rund 15% wurden mit sonstigen Produkten erzielt. Aufgrund der Kooperation mit Mastel wird jedoch mittelfristig eine Verschiebung hin zu den sonstigen Produkten erwartet, so dass die Umsätze auf eine noch breitere Basis verteilt werden. Rund 69% der Umsätze erzielte HumanOptics im Inland, die restlichen 31% entfielen auf das Ausland, insbesondere auf die europäischen und asiatischen Märkte. Im Vergleich zum Gesamtgeschäftsjahr 2005 / 2006 (72% der Erlöse im Inland) ist somit eine gefestigte Position auf ausländischen Märkten zu registrieren. Unter Berücksichtigung von Bestandsveränderungen und sonstigen betrieblichen Erträgen verzeichnete die HumanOptics Gruppe im ersten Halbjahr eine Gesamtleistung von knapp 3,09 Mio. €.

Der Materialaufwand betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2006 / 2007 rund 0,32 Mio. €. Dies entspricht einer Materialaufwandsquote von 10,9%. Der leichte Anstieg der Kennzahl gegenüber dem Vorjahr von 9,3% resultiert vor allem aus den deutlich gestiegenen Absatzzahlen. Jedoch weist die HumanOptics nach wie vor eine Rohertragsmarge von ca. 90% auf. Die Personalaufwendungen erhöhten sich im Berichtszeitraum leicht auf 1,84 Mio. € bei unveränderter Personalstruktur. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich auf 1,46 Mio. € und blieben damit stabil gegenüber dem vergangenen Gesamtjahr 2005 / 2006 (2,81 Mio. €).

Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug -0,92 Mio. €. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die planmäßig insbesondere auf Firmenwerte und Sachanlagen vorgenommen wurden, erwirtschaftete die HumanOptics Gruppe im ersten Halbjahr ein EBITDA von -0,54 Mio. €.

Deutlich verbessert werden konnte das Finanzergebnis mit -0,26 Mio. €. Dies spiegelt den signifikanten Rückgang der Zinsaufwendungen wider, einhergehend mit einer deutlich verbesserten Kapitalstruktur zum Beginn des Geschäftsjahres 2006 / 2007. Das Ergebnis vor Steuern belief sich somit auf -1,18 Mio. €. Als Konzernjahresfehlbetrag verblieb ein Verlust von -1,68 Mio. €. Dieser beinhaltet ebenfalls die nach HGB in der Gewinn- und Verlustrechnungen ausgewiesenen Kosten für den Börsengang. Diese außerordentlichen Aufwendungen summierten sich im ersten Halbjahr auf 0,47 Mio. €.



e. Vermögenslage

Die Erlöse aus dem Börsengang haben die Eigenkapitalbasis von HumanOptics maßgeblich verbessert. Durch die Kapitalerhöhung im Zuge des IPO konnte die Eigenkapitalquote auf 47,5% von vormals 21,0% per Ende Juni 2006 signifikant verbessert werden. Das Grundkapital erhöhte sich durch diese Transaktion von 3,70 Mio. € auf 4,50 Mio. €. Zum 31.12.2006 verfügte die HumanOptics Gruppe dadurch über ein bilanzielles Eigenkapital in Höhe von 4,79 Mio. €. Auch die Verbindlichkeiten waren zum Ende des ersten Halbjahres rückläufig. Diese reduzierten sich von 5,71 Mio. € zum 30.06.2006 auf 4,95 Mio. €. Die Nettoverschuldung beläuft sich zum 31.12.2006 auf 2,19 Mio. € gegenüber 5,36 Mio. € zum 30.06.2006.

Demgegenüber steht zum Stichtag 31.12.2006 ein Anlagevermögen von 4,71 Mio. €. Dies umfasst zum einen Immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von 2,81 Mio. €, die im abgelaufenen Berichtszeitraum planmäßig abgeschrieben wurden. Zum anderen summierten sich die Sachanlagen auf 1,89 Mio. €, die somit gegenüber dem Geschäftsjahresende 2005 / 2006 um 0,24 Mio. € anstiegen. Das Umlaufvermögen erhöhte sich im Berichtszeitraum um 2,03 Mio. €, insbesondere ausgelöst durch die deutlich verbesserte Liquiditätslage. So verbesserten sich die liquiden Mittel von 0,11 Mio. € auf 2,38 Mio. €. Dies stellt für die HumanOptics AG eine sehr solide Basis für die Finanzierung des weiteren Wachstums dar.



Ereignisse nach dem Stichtag 31.12.2006

Im Januar 2007 hat HumanOptics eine Vertriebskooperation mit Mastel Precision, einem US-amerikanischen Hersteller von Hochpräzisionsinstrumente für die Augen- chirurgie, geschlossen. Mit der Vereinbarung hat HumanOptics die exklusiven Ver- triebsrechte für die Medizinprodukte von Mastel für Europa und ausgewählte Länder Asiens erhalten. Dank dieser Partnerschaft kann HumanOptics nun Komplettlösun- gen für die Implantation von intraokularen Linsen direkt anbieten. Damit wird der Umsatz der Gruppe künftig auf eine breitere Basis gestellt.

Erfolgreich abgeschlossen wurde zudem nach dem Bilanzstichtag die Herstellung der neuen Intraokularlinse, die HumanOptics für ihren international tätigen Koope- rationspartner entwickelt hat. Erste Ergebnisse über die Qualität der Intraokularlinse sind bereits vielversprechend. Die Markteinführung rückt damit nun in Sichtweite, die wiederum signifikante Auswirkungen auf die Umsatz- und Ertragslage haben wird.



Ausblick

Die Erlöse aus dem Börsengang werden auch weiterhin dafür sorgen, dass die damit intensivierten Forschungs- & Entwicklungsaktivitäten das Wachstum des Unternehmens stützen. Ein wichtiger Meilenstein in den kommenden Monaten wird die angestrebte Markteinführung der gemeinsam mit dem Kooperationspartner entwickelten neuen Intraokularlinse sein. Für das gesamte Geschäftsjahr 2006 / 2007 rechnet der Vorstand der HumanOptics Gruppe mit Umsatzerlösen von 6,4 bis 6,6 Mio. € bei einem EBIT von -1,5 Mio. € bis -1,8 Mio. €. Hierbei ist unterstellt, dass bedeutende Zahlungen des Kooperationspartners für erbrachte Entwicklungstätigkeiten erst im nächsten Geschäftsjahr (2007 / 2008) vergütet werden. Sollte dies jedoch früher erfolgen, hat dies eine unmittelbare Verbesserung von Umsatz und Ergebnis zur Folge. Für das Geschäftsjahr 2007 / 2008 rechnet die HumanOptics Gruppe mit einem deutlich zweistelligen Umsatzwachstum und einem positiven operativen Ergebnis sowie einem positiven Konzernjahresüberschuss.



Ungeprüfter Halbjahresabschluss

a. Konzernbilanz der HumanOptics AG, Erlangen, zum 31. Dezember 2006

AKTIVA		Stand am 31.12.2006 (T€)	Stand am 30.6.2006 (T€)
A.	Anlagevermögen		
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände		
1.	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	125,9	147,3
2.	Geschäfts- oder Firmenwert	2.686,9	2.836,0
		2.812,8	2.983,2
II.	Sachanlagen		
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	704,3	711,7
2.	Technische Anlagen und Maschinen	692,4	535,5
3.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	435,3	406,0
4.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	60,8	0,0
		1.892,9	1.653,1
B.	Umlaufvermögen		
I.	Vorräte		
1.	Unfertige Erzeugnisse	19,6	2,2
2.	Fertige Erzeugnisse und Waren	1.512,3	1.547,7
		1.531,9	1.549,9
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.155,4	1.421,6
2.	Sonstige Vermögensgegenstände	232,6	209,9
		1.388,0	1.631,5
III.	Sonstige Wertpapiere	23,1	
IV.	Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	2.380,0	107,6
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	62,3	54,2
		10.091,0	7.979,4



PASSIVA		Stand am 31.12.2006 (T€)	Stand am 30.6.2006 (T€)
A. Eigenkapital			
I.	Gezeichnetes Kapital	4.500,0	3.700,0
	Bedingtes Kapital: EUR 185.000,00 (zum 30.6.2006: EUR 185.000,00)		
II.	Kapitalrücklage	16.453,1	12.472,9
III.	Konzernbilanzverlust	-16.174,5	-14.497,2
IV.	Anteile anderer Gesellschafter am Eigenkapital	9,8	0,3
		4.788,4	1.675,9
B. Rückstellungen			
1.	Steuerrückstellungen	16,6	55,4
2.	Sonstige Rückstellungen	332,3	539,1
		348,9	594,6
C. Verbindlichkeiten			
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.596,0	5.467,4
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	297,9	142,9
3.	Sonstige Verbindlichkeiten	59,7	98,7
		4.953,6	5.709,0
		10.091,0	7.979,4

Anmerkung: Der in Euro aufgestellte Abschluss ist zum Zweck der Übersichtlichkeit in Tausend Euro ausgewiesen.



b. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung der HumanOptics AG,
Erlangen, für die Zeit vom 1. Juli 2006 bis zum 31. Dezember 2006

	2006 / 2007 (T€) Halbjahr	2005 / 2006 (T€) Gesamtjahr
1. Umsatzerlöse	2.931,2	6.428,7
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-18,0	85,4
3. Sonstige betriebliche Erträge	172,8	316,1
	3.086,0	6.830,2
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	319,2	597,5
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,0	0,0
	319,2	597,5
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.587,1	2.905,0
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	252,9	523,7
	1.840,0	3.428,4
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	384,6	720,4
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.462,1	2.814,6
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13,3	24,1
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	269,1	1.502,3
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.175,5	-2.208,7
11. Außerordentliche Aufwendungen	472,2	360,3
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	17,2	17,4
13. Sonstige Steuern	2,7	2,2
14. Anteile anderer Gesellschafter am Ergebnis	9,6	24,0
15. Konzernjahresfehlbetrag	-1.677,3	-2.612,6
16. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-14.497,2	-11.884,6
17. Konzernbilanzverlust	-16.174,5	-14.497,2



Impressum

HumanOptics AG
Spardorfer Str. 150
91054 Erlangen
Germany

Tel: +49 (9131)-50665-0
Fax: +49 (9131)-50665-90

E-mail: mail@humanoptics.com
Web: www.humanoptics.de

Vertretungsberechtigter Vorstand: Karl Klamann, Dr. Arthur Meßner, Rainer Stötzel
Registergericht: Fürth
Registernummer: HRB 7714

Stand: 27.02.2007

Bildquellen:

Fotolia Deutschland (Cover)
HumanOptics AG

Design:

cometis AG
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden



Dieser Halbjahresbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, denen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Sie sind Einschätzungen des Vorstands der HumanOptics AG und spiegeln dessen gegenwärtige Ansichten hinsichtlich zukünftiger Ereignisse wider. An Begriffen wie „erwarten“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „kann“, „wird“ und ähnlichen Ausdrücken mit Bezug auf das Unternehmen können solche vorausschauenden Aussagen erkannt werden.

Kontakt

HumanOptics AG
Spardorfer Str. 150 | 91054 Erlangen
Telefon: +49 (9131)-50 665-0 | Fax: +49 (9131)-50665-90
E-mail: mail@humanoptics.com | Web: www.humanoptics.de